

Pfarrbrief



Pastoraler Raum Bad Kissingen

17. August -
25. September 2026

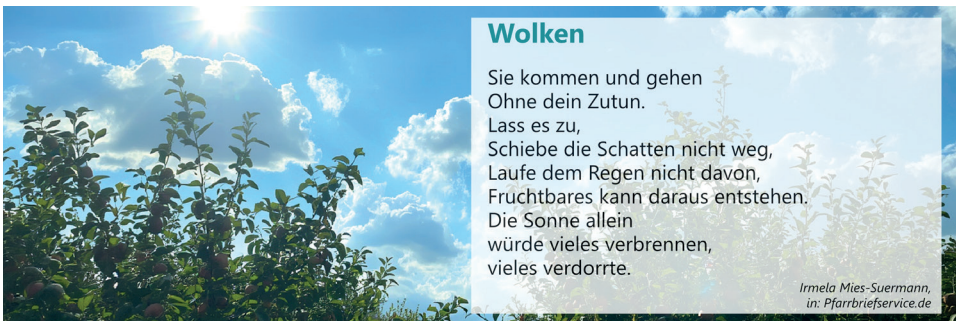


Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

AUF EINEN BLICK

Aus dem Inhalt

Auf ein Wort	2	Kleine Begriffserklärung	29
Wir sind für Sie da	5	Gemeinsam für den Frieden beten	30
Würzburg sagt Danke	6		
Aus dem Team und den Gremien			
50. Todestag Julius Kardinal Döpfner	8	Pilgern und Wandern	
Bericht vom Pastoralen Rat	10	Pilgerreise nach Zypern	30
Danksagung Benedict Dürrlauf	11	Begegnungsreise nach Warschau	31
Neuer Teampfarrer	12	Rhönwanderung mit Impulsen	32
Verabschiedung Barbara Voll	13 - 15	Musik und Konzerte	
Einladung der Ehejubilare	16	Kirchenchor	33
Geburtstagsgrüße	17	Kirchenkonzerte	34
Flohmarkt	17	Mit Blick auf die kommende Zeit	
Aus den Gemeinden	18	Ökumenische Kinderkirche	35
		Caritas - Herbstsammlung	36
		Caritas Café-Treff	36
		Musical	37
		Theologie im Fernkurs	37
		Maria im grünen Tal	38
Gottesdienst und Liturgie			
Termine der Erstkommunion 2027	19	Zum Schluss	
Kirchweihgottesdienst in Bad Kissingen	20	Kinderseite	39
Werde Bausteinpate für Herz Jesu	20	Büchereien	40
Evangeliums-Nachgespräch	20	Seelsorgerinnen und Seelsorger	41
Lectio Divina	21	Impressum und Datenschutz	42
Vorankündigung Woche des Gebets	21	Glosse	43
Andacht in der Tafel	21	Kontakte und Adressen	44
Gottesdienstordnung	22 - 29		



Cover: Bild: Matthias Winkel | In: Pfarrbriefservice.de

**Müde vom Gehen und Schauen
betrete ich die Kirche.**

**Ich sitze im Halbdunkel
und werde ruhig.**

**Ausgesperrt sind
Lärm und Hetze,
zu Ende ist die Jagd
nach überflüssigen Dingen.**

**Ein wohltuender Ort,
der verwandeln kann.**



*Text: Katharina Wagner
Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de*

Urlaub - ab in die Kirche

Am Urlaubsort angekommen schaue ich mir gerne als Erstes die Kirche an. Endlich heraus aus dem Gedränge und Gewusel der Straßen der Stadt. Drinnen lasse ich den Lärm der Straße hinter mir. Sofort umhüllt mich eine andere Welt: kühle Luft, gedämpftes Licht, wohltuende Ruhe.

Der hohe, weite Raum atmet Gelassenheit. Die Stille scheint die Zeit anzuhalten. Für einen Moment spüre ich einen Hauch von Ewigkeit.

Kirchen sind Orte mit Anziehungskraft. Großartig in Aachen der Kaiserdom, der Kölner Dom, die Sagrada Familia in Barcelona oder Notre Dame in Paris. Sie zieht angeblich jährlich mehr Touristen an als der Eiffelturm.

Aber es müssen nicht nur berühmte Kirchen und Kathedralen sein. Im Gedächtnis bleiben auch die Kirchen, in denen ich Besonderes erlebt habe. Wo ich zur Erstkommunion ging, getraut wurde oder meine Diakonenweihe empfing. Wo ich mich einklinke in vertraute Gebete, Lieder und Gesang. Wo es mir warm wird, auch wenn im Winter manchmal Atem und Füße gefrieren.

In mir tauchen Urlaubserinnerungen auf von Deich- und Backsteinkirchen an Nord- und Ostsee, Wald- oder Bergkapellen, wo ich nach langen Wandertagen gerne eintrat, um Segen für eine gute Heimkehr bat und für die Lieben zuhause eine Kerze entzündete. Oder auch die kleine, im Wald von Sulzthal versteckt gelegene Triekapelle, die ich nach der Renovierung vor Kurzem neu segnen durfte.

AUF EIN WORT



Ja, Kirchen sind Anders-Orte. Kirchen sind auch für Menschen, die keinen christlichen Glauben haben, ein Anziehungspunkt. Kunsthistorisch gesehen sind viele Gotteshäuser auch eine lange Reise wert. Als „Spirituelle Kraftorte“, „Rückzugsorte für die Seele“ und „Orte der gesellschaftlichen Heimat“ werden Kirchen von den Gläubigen bezeichnet. In ihren Mauern spiegeln sich Freude, Trauer, Taufen und Abschiednehmen von Generationen wider. Es sind durchbetete Räume mit dem Geist unzähliger Gläubigen, die oft in vielen Jahrzehnten oder auch Jahrhunderten hier ihre Seele und ihre Anliegen zum Himmel schickten. Das macht sie so faszinierend.

Noch stehen Kirchen und Kapellen in unseren Dörfern und Städten. Einige werden aufgegeben. Leider. Oder auch umgenutzt. Für Stille, Meditation, Musik oder Theater. Eines soll das Gotteshaus jedoch immer bleiben: **offen für Menschen.**

Tipp: Erkunden Sie im Urlaub oder auch zuhause in der Umgebung eine Kirche oder Kapelle. Nehmen Sie sich etwas Zeit, setzen Sie sich ruhig hin und lassen den Raum auf sich wirken. Was spüren Sie? Können Sie hier Kraft tanken, zur Ruhe kommen, beten? Und falls Sie im Urlaub viel unterwegs sind: Machen Sie doch mal Rast in einer der momentan 44 Autobahnkirchen. Übrigens gibt es auch Radwegkirchen. Oder verkürzen Sie die Wartezeit an einer der zehn deutschen Flughafen-Kapellen. Es lohnt sich. Eröffnen sie doch einen Raum für Besinnung und Begegnung mit Gott mitten im Unterwegsein.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommer- bzw. Urlaubstage. Wir sehen uns in der Kirche.

*Christoph Glaser
Diakon*

Eine Liste mit allen Autobahnkirchen finden Sie unter: www.autobahnkirche.de

Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder Angehörige das Sakrament der Krankensalbung wünschen, dann rufen Sie bitte in Ihrem zuständigen Pfarrbüro an. Ein Priester kommt dann zu Ihnen.

Hauskommunion

Wenn Sie für sich oder Angehörige die Heilige Kommunion nach Hause gebracht bekommen möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro oder kommen Sie vor einem Gottesdienst einfach in die Sakristei.

Beichtgelegenheit

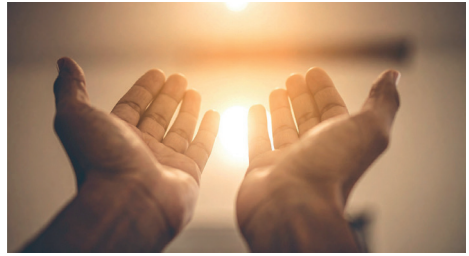
Montags nach der 8:30 Uhr Messe in der Jakobuskirche Bad Kissingen.

Donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Beichtraum der Herz Jesu Kirche Bad Kissingen.

Samstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (mit Möglichkeit zum Einzelsegnen und zur Krankensalbung) in der Herz Jesu Kirche Bad Kissingen.

Es besteht in allen Orten nach einer Messfeier die Möglichkeit zu beichten.

Bitte kommen Sie einfach in die Sakristei.



Persönliches Beichtgespräch

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch vereinbaren wollen, dann melden Sie sich bei einem der Priester:

■ Kaplan Benedict Dürrlauf
Kontakt über das Pfarrbüro
Tel.: 0971 / 69 98 28-0

■ Pfarrvikar Karl Feser
Tel.: 0971 / 69 98 28-17

■ Pfarrer Gerd Greier
Tel.: 0971 / 69 98 28-18

■ Pfarrvikar Matthias Karwath
Tel.: 0971 / 69 98 28-25

Bereitschaftsdienst

Wenn Sie in einem dringlichen seelsorgerlichen Anliegen oder in einem Notfall eine/n Seelsorger/in sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, dann erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst täglich bis 20:00 Uhr

**unter der Telefonnummer:
0971 699 828-30**

„Würzburg, wir sagen Danke!“

104. Deutscher Katholikentag

Über 70.000 Menschen besuchen den 104. Deutschen Katholikentag

Würzburg (POW) „Es war der größte Katholikentag seit 2018. Das Leitwort **„Hab Mut, steh auf!“** hat offenbar den Nerv getroffen. Ein Katholikentag des Engagements und des Zusammenhalts geht heute zu Ende, der mir auch ganz persönlich Mut macht“, hat die Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Dr. Irme Stetter-Karp, am Sonntag 17. Mai, zum Abschluss des Glaubensfestes in Würzburg gesagt.

Es sei ein Katholikentag gewesen, bei dem viele ihre klare Haltung zum Ausdruck gebracht hätten, sagte Stetter-Karp weiter. „Wir wollen eine gerechte, eine solidarische und eine offene Gesellschaft. Die Demokratie in unserem Land ist uns sehr viel wert. Wir sind bereit, sie zu verteidigen. Unser tiefer Antrieb dazu kommt aus unserem Glauben an einen liebenden Gott, der uns Auferstehung auch mitten im Leben schenken kann. Schon morgen können Glaube, Hoffnung und Liebe gewinnen! Hass und Hetze, Mut- und Lieblosigkeit werden verlieren, wenn wir uns im Alltag wechselseitig Kraft und Energie geben, um das Richtige zu tun. Brechen wir also auf!“

Bischof Dr. Heiner Wilmer, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, sagte: „Würzburg hat gezeigt: Wir sind gemeinsam unterwegs, jeder und jede mit seinem Charisma. Die Brücken über den Main sind sinnbildlich für unseren kirchlichen Weg zu verstehen. Wir müssen Brücken bauen, um andere zu erreichen. Deshalb ist es gut,

dass dieser Katholikentag starke politische Statements gesetzt und ein unmissverständliches Bekenntnis zur Demokratie abgelegt hat. Wir als Kirche werden auch weiterhin unsere auf einer christlichen Wertebasis errungene Freiheit und Demokratie schützen, gegen alle Parolen, die uns anderes verheißen wollen. Hab Mut, steh auf! Das ist ein Ansporn für jeden von uns, auch für mich. Von Würzburg gehe ich mit Zuversicht und Gottvertrauen in die Zukunft. Und ich freue mich, dass wir in unserem kirchlichen Leben weitere Brücken zum nächsten Katholikentag nach Paderborn schlagen werden.“

Bischof Dr. Franz Jung legte den Fokus auf die Atmosphäre des Katholikentags, der echte Begegnung gefördert habe: „In den Veranstaltungen mit den Vertreterinnen und Vertretern des politischen Lebens habe ich stets eine gegenseitige Wertschätzung gespürt und vor allem ein Interesse daran, miteinander wirklich in Austausch zu kommen. Wenn heute immer wieder gefordert wird, die Demokratie zu stärken, bin ich überzeugt, dass dieser Katholikentag eine sehr wertvolle Plattform war, die Menschen zu einem konstruktiven Dialog darüber zusammenzubringen.“ Er freue sich auch, dass das Interesse der Besucherinnen und Besucher an den vielen geistlichen und liturgischen Angeboten „riesig“ gewesen sei. „Dass hier in Würzburg erstmals der Vorsitzende des Zentralsrats der Juden in Deutschland an einem Großgottesdienst zum Katholikentag mitgewirkt hat“, sei ihm sehr zu Herzen

gegangen. „Ich bin Herrn Dr. Josef Schuster und allen Beteiligten sehr dankbar, dass wir in diesen Tagen so starke Zeichen der interreligiösen Verbundenheit setzen konnten.“

„Rund 34.000 Menschen“ hätten ein Ticket zum Katholikentag erworben, sagte dessen Geschäftsführer Roland Vilsmaier. „Darüber hinaus waren 40.000 bei Veranstaltungen ohne Ticketbindung sowie auf der Kirchenmeile unterwegs.“ Vilsmaier lobte die große Bereitschaft der Würzburger und des Umlands, Gäste bei sich aufzunehmen. „Fast 700 Gastgeberinnen und Gastgeber haben wir gefunden, die 2500 Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Würzburg, wir sagen Danke!“

„Unser Leitwort war der Protagonist unseres Katholikentags“, fasste ZdK-Generalsekretär Marc Frings zusammen. „Es wurde wieder und wieder aufgegriffen – auf unseren Podien, in den Workshops, bei Gesprächen auf der Kirchenmeile, bei den vielen spirituellen Angeboten.“ Es sei „ein breit aufgestellter Katholikentag“

gewesen. „Wir haben säkularen Werbepartnern Bühnen und Plätze auf der Kirchenmeile gegeben. Wir haben auch jenen eine Mitwirkung geboten, mit denen wir binnenkirchlich möglicherweise wenig Überschneidungen haben. Das macht uns nicht beliebig, sondern gesprächsoffen.“

Frings nannte drei persönliche Highlights aus dem Kulturprogramm, das in Würzburg einen prominenten Platz einnahm: „Susanne Wagners Installation ‚Schmerzpunkt‘, das Gewinner-Projekt unseres Künstlerwettbewerbs zum Umgang mit Missbrauch und Vertuschung. Die Performance von Emanuella Amichai, Mohammad Kundos und Bernhard Stengele zum Nahostkonflikt. Und ein 120 Quadratmeter großes Wandgemälde, das ‚innerfields‘ aus Berlin realisiert hat. ‚Unser großes Bild der Zukunft‘ ist sein Titel. Mein persönliches Bild der nahen Zukunft ist ein zuversichtliches. Meine Stimme ist fast weg und mein Herz ist ziemlich voll. Danke!“

Pressestelle Würzburg



Beim Abschlussgottesdienst am Sonntag ist der Platz vor der Würzburger Residenz voll.
Gebäude, Katholikentag.de

Gedenken an Julius Kardinal Döpfner

Mit zwei Gedenkgottesdiensten hat das Bistum Würzburg an den 50. Todestag von Julius Kardinal Döpfner erinnert. Er habe „in schwieriger Zeit dieses Bistum geleitet, den Wiederaufbau begleitet und sich zu einer wichtigen Figur der katholischen Kirche in Deutschland und weltweit entwickelt. Dankbar gedenken wir seines Wirkens“, begrüßte Bischof Dr. Franz Jung die Gläubigen am 24. Juli im Würzburger Kiliansdom. Zwei Tage später kam Jung in Döpfners Geburtsort Hausen.



1976 an einem Herzinfarkt gestorben

Julius Döpfner war von 1948 bis 1957 Bischof von Würzburg, danach Bischof von Berlin und Erzbischof von München. 1958 wurde er zum Kardinal ernannt, 1965 wurde er nach der Gründung der Deutschen Bischofskonferenz deren erster Vorsitzender. Döpfner starb am 24. Juli 1976 in München an einem Herzinfarkt.

„Schön, dass ihr das Gedächtnis an diesen großen Seelsorger und Bischof wach haltet“, sagte Bischof Jung zu Beginn des Gottesdienstes in Hausen. Döpfner habe seine Kraft den Menschen geschenkt. Diakon Christoph Glaser erinnerte daran, dass Döpfner selbst seine Ehrentitel nicht wichtig gewesen seien. Überliefert ist eine Begegnung mit dem damaligen Bürgermeister von Hausen, bei der Döpfner nach der offiziellen Begrüßung sagte: „Hör doch auf, ich bin und bleib euer Julius vom Berg.“

„Rückzugsort“ an der Saale

Andreas Wehner von der Kirchenverwaltung Hausen bezeichnete den Bad Kissinger Stadtteil als „Rückzugsort“ des Kardinals. „Sein Erbe möge uns stets begleiten und uns an die Bedeutung des Miteinanders erin-

nern.“ Zu den vielen Besucherinnen und Besuchern des Gedenkgottesdienstes, die noch persönliche Erinnerungen an Döpfner haben, zählt Roswitha Vorbeck (73). Lachend erzählt sie, dass sie als Kinder bei einem Empfang in Hausen im Auftrag der Sternschwester ein Gedicht aufsagen mussten. Ein Junge habe am Ende zum hohen Besucher gesagt: „So ein Kardinal wie du möchte ich auch mal werden.“ Er habe bei Spaziergängen auch immer mit den Kindern geplaudert und wollte wissen, wer die Eltern sind. „Kardinal Döpfner hat immer interessiert nachgefragt“, erinnert sich Roswitha Vorbeck.

Vor allem um persönliche Erinnerungen ging es auch bei einer Begegnung im Burkardushaus, zu der unter anderem die Neffen des Kardinals, Konrad und Dr. Burkard Döpfner, gekommen waren. Beide sind Söhne von Kardinal Döpfners Bruder Paul. Der ehemalige Pastoralreferent Burkard Döpfner teilte persönliche Familiengeschichten mit den Anwesenden.

Führung durchs Döpfner-Museum

In Hausen führte Werner Martin durch das Julius-Kardinal-Döpfner-Museum im ehemaligen Prämonstratenserkloster. In einem Gang und zwei Räumen sind viele Erinnerungen an den Hausener Ehrenbürger zu sehen, vom Foto mit Joseph Ratzinger, dem späteren Papst, über die Doktorurkunde aus Rom bis zu Kleidungsstücken Döpfners. Bischof Jung hat sich intensiv mit dem Leben Döpfners beschäftigt und konnte viele Erinnerungsstücke spontan in den historischen Kontext einordnen.

In seiner Predigt charakterisierte Jung seinen Vor-Vor-Vor-Vorgänger als zupackend und energisch, lernbereit und „beratungswillig, ja beratungshungrig“. Er habe sich in seinen drei Diözesen Würzburg, Berlin und München vieler Herausforderungen angenommen und als einer der vier Moderatoren für einen guten Verlauf des Zweiten Vatikanischen Konzils wie auch später der Würzburger Synode gesorgt.



„Kometenhafter Aufstieg“

Döpfners „kometenhafter Aufstieg“ zeige, wie sehr man in Rom seine direkte Herangehensweise an Probleme und seine Durchsetzungskraft geschätzt habe. Seine strukturierte Persönlichkeit, sein Organisationstalent und sein geschärfter Blick für Verfahren und Regelwerke seien „eine durchaus seltene Begabung, die gerade jetzt bei der Stärkung der Synodalität der Kirche wieder dringend benötigt wird und die wir beim Synodalen Weg so manches Mal schmerzlich vermisst haben“. Döpfner habe auch Fachleute gehört, darunter den Theologen Karl Rahner. Die Formulierung „in dieser Stunde der Kirche“ sei eines seiner Markenzeichen gewesen. Viele seiner Worte seien bis heute aktuell, etwa der Ausspruch „Wohnungsbau ist heute in Wahrheit Dombau, Wohnungssorge ist Seelsorge“ nach dem Zweiten Weltkrieg.

„Werft der Erneuerung“

Ein weiteres Zitat, „Antisemitismus ist dem Christen vom Wesen her fremd“, sei heute wieder „von erschreckender Aktualität“.

Döpfner habe während der Synode sehr unter den Spannungen zwischen „Erneuerern“ und „Bewahrern“ gelitten. Doch in seiner Schlussansprache sagte er: „Wir wurden zu einem Prozess gezwungen, dem wir einen neuen Stil des Miteinanders und Miteinanderumgehens zwischen Bischöfen, Priestern und Laien verdanken. Den möchten wir nicht mehr missen.“ Die Kirche sah er nicht „auf der Sandbank der Zerstörung, sondern auf der Werft der Erneuerung“. Bei allem Streben nach Erneuerung habe Döpfner eine „nüchterne Liebe“ zur Kirche angemahnt. Das Ziel müsse immer die konkrete Kirche sein, „die hier und jetzt zum Zeugnis für Gottes erlösendes Wirken gerufen ist“.

Unterfranken war für ihn „Kiliansland“

Bischof Jung sagte, dass ihn immer wieder die tiefe Verbundenheit Döpfners mit seiner fränkischen Heimat berühre. Unterfranken war für ihn „Kiliansland“, Franken insgesamt „Marienland“. In Döpfners Zeit fielen die Rückführung der Reliquien der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan aus Gerolzhofen nach Würzburg 1949 sowie die 1200-Jahr-Feier der Erhebung der Gebeine der Frankenapostel 1952.

Döpfner sei als Franke vor seinem Wirken in München durchaus skeptisch gewesen, habe München als „anmaßenden Emporkömmling“ gegenüber dem „alten, noblen Würzburg“ betrachtet. „Man kann eine neue Heimat finden, wenn man den liebenden Blick, den einem die eigene Heimat schärfte, nun auch anderen Menschen und ihren Lebensräumen schenkt“, zitierte Jung Döpfner. Beheimatung in der Tradition und Offenheit für die Fragen der Zeit habe Döpfner in seiner Person vereint. Das mache ihn zu einem „vorbildlichen Hirten bis heute“. Jung schloss mit dem Wunsch: „Der Herr vergelte ihm, was er Gutes für unser Bistum Würzburg und die Kirche in Deutschland wie die Weltkirche getan hat.“

Der Pastorale Rat für den Raum Bad Kissingen als Kommunikator vor Ort

Gemeinsam mit den Hauptamtlichen möchte und soll der Pastorale Rat auch in den kommenden Jahren Schwerpunkte setzen, für das pfarrgemeindliche Leben vor Ort und Vernetzung im besten Sinn vermitteln.“

„Im Gespräch miteinander bleiben, was bewegt unsere Gemeinden für die Zukunft und was brauchen wir“- dafür treffen sich Vertreter*innen aus (fast) allen Gemeinden des Pastoralen Raums Bad Kissingen 3-4 im Jahr.

In der ersten Sitzung für diese Wahlperiode wurden Christina Wolf und Michaela Atzler als gemeinsamer Vorstand gewählt.

Der Rat war sich einig, dass besonders auch die Jugend nicht aus dem Blick geraten darf.

Man möchte diese gerne in Entscheidungen mit einbinden und hören, was sie brauchen. Dafür werden junge Christen gesucht - oder auch gezielt angesprochen - die sich über einen Jugendbeirat miteinbringen könnten.

Als Kontaktperson hierfür hat sich Ratsmitglied Werner Nöth aus Haard bereit erklärt (nähere Infos siehe rechts ->).

Hartmut Gollas und Edwin Metzler werden den Raum Bad Kissingen künftig im Diözesanrat vertreten.

Im Herbst wird ein Klausurtag des Rates stattfinden, um in anregenden Diskussionen und guter Atmosphäre, Themen aus den Gemeinden zu besprechen und gemeinsam Ideen für die Pastoral im Raum Bad Kissingen zu entwickeln.

Für das nächste Jahr ist wieder ein Dankeschön-Abend für die ehrenamtlich Tätigen im pastoralen Raum geplant.

NETTE LEUTE TREFFEN ?
MITEINANDER
ETWAS BEWEGEN WOLLEN
FÜR JUNGE MENSCHEN BEI UNS
IM PASTORALEN RAUM BAD KISSINGEN ?
DANN LOS!
Einfach mal hören, was Sache ist...
Bei unserem Jugendguide:
Werner Nöth, Tel. 0971/3548
werner.noeth@skitouristik.info
ab jetzt und bis zum 15.09.26
#jungengagiertkatholisch



Michaela Atzler
Vorständin im Pastoralen Rat

Dank für die Feier meiner Priesterweihe und Nachprimiz

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit tiefer Dankbarkeit blicke ich auf die Feier meiner Priesterweihe und die Nachprimiz im Pastoralen Raum Bad Kissingen zurück.

Von Herzen danke ich allen, die diese besonderen Tage mitgetragen und mitgefeiert haben: für die vielen Zeichen der Verbundenheit, für die helfenden Hände im Hintergrund, für die festliche Gestaltung der Gottesdienste und vor allem für die so zahlreiche Teilnahme und das gemeinsame Gebet.

Diese Feiern waren nicht nur ein persönlicher Höhepunkt auf meinem Weg zum Priestertum, sondern ein Fest für uns alle. Die spürbare Gemeinschaft, die Freude über die priesterliche Berufung und die vielen Begegnungen haben mich sehr bewegt und mir gerade in herausfordernden Zeiten Mut und Zuversicht für meinen zukünftigen Dienst als Priester geschenkt.



Für die offene Aufnahme in den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes, für alle Unterstützung und für die vielen guten Wünsche, die mich auf meinem Weg begleiten, bin ich sehr dankbar. Vergelt's Gott für Ihr und Euer Gebet und für die Verbundenheit, die ich in diesen Tagen erfahren durfte.



Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden

Benedict Dürrlauf, Kaplan

Bilder der Priesterweihe und die Predigt von Bischof Dr. Franz Jung sind abrufbar unter: <https://pow.bistum-wuerzburg.de/aktuelle-meldungen/detailansicht/ansicht/anderen-weg-weiser-und-begleiter-sein/>

Neuer Teampfarrer Pater Jose Ukkann Puthenveetil

Bischof Dr. Franz Jung hat Pater Jose Ukkann Puthenveetil (51) von den Missionaren des heiligen Franz von Sales, Teampfarrer im Pastoralen Raum Bad Königshofen im Grabfeld, mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 zum Teampfarrer („in solidum“) im Pastoralen Raum Bad Kissingen ernannt. Sein Deinstsitz ist im Pfarrhaus Euerdorf.

Puthenveetil wurde 1975 in Ambazhakad im indischen Bundesstaat Kerala geboren. Er studierte von 1994 bis 1997 Philosophie am Suvidya College in Bangalore. Von 1998 bis 2001 schloss er ein Theologiestudium am Saint Francis College in Eluru an. Am 17. April 2002 empfing Puthenveetil die Priesterweihe.

Im Anschluss wirkte er als Subregens im Priesterseminar in Vadakkumcherry/Kerala. 2004 wurde er Kaplan in Garla im Bundesstaat Andhra Pradesh. Von 2005 bis 2008 unterrichtete Puthenveetil am Gymnasium in Visakhapatnam/Andhra Pradesh und war zugleich Direktor des Internats. Von 2008 bis 2011 war er Pfarrer in Nemmara, von 2011 bis 2014 Pfarrer in Garla.

2016 wurde Puthenveetil Priester zur Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft „Um den Findelberg, Wülfershausen“. 2017 wurde er Kaplan, 2021 Pfarrvikar in der Pfarrei Schweinfurt-Heilig Geist. Seit Oktober 2023 ist Puthenveetil Teampfarrer im Pastoralen Raum Bad Königshofen im Grabfeld. Dort ist er Kirchenverwaltungsvorstand für die Pfarreiengemeinschaft „Um den Findelberg, Wülfershausen an der Saale“. Seit Mai 2025 ist er zudem Kirchenverwaltungsvorstand für Wülfershausen an der Saale-Sankt Vitus, Saal an der Saale-Heilige Dreifaltigkeit, Eichenhausen-Sankt Anna, Findelberg-Mariä Heimsuchung, Herbstadt-Heiligkreuz, Breitenensee-Sankt Michael und Trappstadt-Sankt Burkard.



Pressestelle Würzburg

Der Einführungsgottesdienst für den Pastoralen Raum Bad Kissingen ist am

**Sonntag, 25. Oktober 2026,
10:00 Uhr in der Herz Jesu
Kirche Bad Kissingen.**



Eine Wanderin bricht auf!

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralen Raum Bad Kissingen,

seit vielen Jahren gehört es für mich (nicht nur) zur sommerlichen Routine: Rucksack packen, Wanderschuhe an und ab nach draußen, um entweder im Saaletal oder der nahegelegenen Rhön zu wandern oder auch Bergtouren in den Alpen zu machen. Diese Abwechslung tut mir gut, ich genieße die Zeit in der Natur, kann abschalten und interessante Einblicke gewinnen.

In diesem Jahr wird jedoch nicht nur ein Rucksack gepackt, vielmehr packe ich viele Umzugskartons. Das ist ähnlich mühsam wie eine Bergtour. Der Weg führt mich zurück zu meinen Wurzeln, nach Schweinfurt. Zukünftig werde ich als Gemeindereferentin das Pastoralteam im Pastoralen Raum Schweinfurt, die sog. „Stadtkirche“, mit meinen Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen ergänzen. Die Sicht auf diese nächste Wegetappe ist noch unscharf, doch das ändert sich ab dem 1. September 2026.

Beim Packen der Umzugskartons in den letzten Wochen sind viele Erinnerungen an die Jahre in Bad Kissingen aufgetaucht. Die Zeit seit September 2013 war, so wie es bei Bergtouren üblich ist, gezeichnet von Höhen und Tiefen, von schattigen Wegen und sonnenigen Plätzen mit schöner Aussicht und mit vielen Wegbegleiter:innen, die einen Teil des Weges mitgegangen sind, mir entgegenkamen oder Wege gewiesen haben. Mittendrin auch DU bzw. SIE, egal, wo wir uns begegnet sind und Leben geteilt haben. Ich durfte viele Lebensgeschichten hören, habe Hoffnung und Sehnsucht, Fragen und Zweifeln wahrgenommen, das „Wort Gottes“ als

Kompass dazu gelegt und alles Gottes Führung anvertraut.

Als Wanderin durch den Raum habe ich mich nicht nur dann gefühlt, wenn das Angebot „Mit Rucksack und Bibel“ stattfand. Zu ganz unterschiedlichen Anlässen kam ich in die Orte des Pastoralen Raums und blieb vorübergehend, wie an einem Rastplatz: zum Austausch, zum Auftanken bei Gott und weitergehen bzw. -fahren. In Zukunft werden die Wege zu den Menschen in den Gemeinden weniger Fahrtstrecke bedürfen. Jedoch werde ich nach geeigneten „Rastplätzen“ suchen müssen, an denen ich gut mit den Menschen in Kontakt treten kann.



Daran merke ich auch: Es ist nicht selbstverständlich, dass es Rastplätze gibt. Umso mehr gilt ein großer Dank allen, die in den jeweiligen Orten Zeit, Kraft und Ideen aufbringen, Gemeinschaft vor Ort zu ermöglichen, sich um die Pflege der Kirchen- und Pfarrräume kümmern und viele, manchmal auch ganz unscheinbare Dienste übernehmen. Ebenso bin ich sehr dankbar für alles entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis, für jegliches Lob und auch kritische Anmerkungen, das mittragende Gebet und gemeinsame Unterwegssein als Glaubende und Suchende. Allen wünsche ich weiterhin Vertrauen, Neugier sowie ein gutes Gespür dafür, was in unserer Welt durch Gottes Gegenwart und Geist werden will. Daher schließe ich mit den Wünschen, die in einem Gedicht der Autorin Jelena Herder stecken.

*Barbara Voll
Gemeindereferentin*

VERABSCHIEDUNG BARBARA VOLL



Fotos: Michaela Atzler

31. JULI 2026 | EBENHAUSEN



„Dass du nie fertig wirst“

Ich wünsche dir
für jedes Stück
deiner Lebensreise:



Dass du nie fertig bist
Dich nie satt gesehen hast
Dass du nicht auf der Strecke
Sondern an allen Ecken stehen bleibst
Die Kanten kennen lernst
Und dass alles, was du schon entdeckt
hast
Dir vor allem eins verleiht:
Die tiefe Freude daran, wie viel noch zu
entdecken bleibt
Ich wünsche dir, dass du nie fertig bist
Selbst dann, wenn du was
Lebenslange kannst
Dass es dir auch dann noch
Immer wieder
Jeden Rahmen sprengt
Dass bei allem, was vertraut ist
Was du leise lieb gewinnst
Du trotzdem noch glaubst
Dass das Geheimnis nicht verschwindet
Ich wünsch dir,
dass du auf der Reise findest
Und nie aufhörst zu suchen
Dass du nie fertig bist
Nicht mit dir selbst
Nicht mit den Menschen neben dir
Nicht mit dem Leben
Nicht mit Gott
Dass du nie fertig bist
Weil dir was unfassbar ist
Das wünsch ich dir

Jelena Herder

Feiern Sie in diesem Jahr ein Ehejubiläum?

Ein Ehejubiläum ist ein guter Anlass, innezuhalten und zu danken:
Ihrer Frau beziehungsweise Ihrem Mann,
aber auch Gott, dem Dritten in Ihrem Bund.

Liebe Jubelpaare im Pastoralen Raum Bad Kissingen,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder in einer Segensfeier mit Ihnen Ihr Ehejubiläum feiern. Insbesondere die Paare mit dem 7., 25., 40., 50., 60. und 65. Ehejubiläum, aber auch alle anderen Liebenden und Verliebten, die ihre Liebe gerne erneut unter den Segen Gottes stellen wollen ...



Sie feiern Ihre gemeinsame Lebensgeschichte und Gottes Weggeleit. Vielleicht gab es in Ihrer Ehe nicht nur gute Zeiten, sondern auch solche, in denen Ihnen nicht zum Feiern zu Mute war, in denen Sie die Zweisamkeit eher als Last empfunden haben. Trotzdem haben Sie sich über viele Jahre gegenseitig angenommen, haben sich weiter auf den Weg gemacht und sind Ihrem gegenseitigen Versprechen treu geblieben. Diese gemeinsame Zeit ist ein einzigartiges Geschenk, das Sie sich gegenseitig gemacht haben und es ist ein Geschenk Gottes. Gott war Ihr Wegbegleiter in all diesen Jahren. Er hat Ihnen Kraft und Zuversicht für Ihren gemeinsamen Lebensweg gegeben und will das auch künftig tun.

Gemeinsam mit anderen Ehepaaren können Sie Ihrem Jubiläum auf besondere Weise Tiefe und Heiterkeit verleihen und Gott für das Geschenk Ihrer Ehe danken.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu einer Segensfeier

- **am Samstag, 26. September 2026, um 14:30 Uhr,**
- **in die Herz Jesu Kirche Bad Kissingen.**
- **Hier besteht auch die Möglichkeit zur Einzelpaarsegnung.**
- **Im Anschluss laden wir Sie zu einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindezentrum ein.**

Wir freuen uns schon jetzt auf die Begegnung mit Ihnen und hoffen, dass wir diesen Tag in Gesundheit feiern können.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 21.09.2026, im Pfarrbüro Bad Kissingen: Tel. 0971 699 280 oder E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

*Christoph Glaser
Diakon*

Ein besonderer Geburtstag steht an?

Neue Regelung rund um Geburtstage für den ganzen Pastoralen Raum

Wie in vielen unserer Gemeinden üblich, gratuliert die Pfarrgemeinde ihren Jubilaren mit einem Geburtstagsgruß.

Ab September bekommen alle, die den 80., 85, 90., 95, 100. usw. Geburtstag feiern dürfen, einen Glückwunschbrief von uns. In manchen Orten wird er auch persönlich vorbeigebracht.

„Endlich 18“

Zudem erhalten alle Jugendliche, die in die Volljährigkeit eintreten, eine Geburtstagskarte zu diesem besonderen Meilenstein.



Flohmarkt im Gemeindezentrum in Bad Kissingen

An den Samstagen

- 22. August 2026
- 12. September 2026
- 10. Oktober 2026

findet wieder ein Flohmarkt statt.

Von 8:00-14:00 Uhr heißt es „Kram und Krempel im Kath. Gemeindezentrum“, (Hartmannstraße 2, Gebäude hinter der Kirche und der VR-Bank).

Stöbern Sie in CDs, Büchern, Nippes, Kleidung, Dekoartikeln, Geschirr, Gläsern und vielem mehr. Der Erlös aus der Standmiete wird für die seelsorglichen Aufgaben unseres Gemeindezentrums verwendet.

Helfen Sie mit:

- Gebrauchtes kaufen
- Ressourcen schonen
- nachhaltig leben.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Flohmarktteam der Herz Jesu Gemeinde Bad Kissingen.



Die Pfarrgemeinde St. Ulrich in Poppenroth freut sich über drei neue Ministranten

Hannes Metz, Leo Pfrang und Noah Schäfer. Sie haben sich bereit erklärt, künftig den Dienst am Altar zu übernehmen.

Am Patrozinium St. Ulrich wurden die „Neuen“ von Pfarrvikar Karl Feser feierlich eingeführt.

Im September scheidet Malte Kröckel aus, somit gibt es in Poppenroth insgesamt sieben Ministrantinnen und Ministranten. Darüber freut sich die ganze Pfarrgemeinde und dankt allen für diesen wertvollen Dienst und wünscht ihnen dafür viel Freude und Gottes Segen.

Rosa Maria Manger
Poppenroth



Anna Hartmann, Noah Schäfer,
Pfarrvikar Karl Feser, Hannes Metz, Leo
Pfrang, Jule Kröckel

Ministranteneinführung in St. Joachim und Anna Kleinbrach am 10. Juli 2026

Große Freude in der Gemeinde St. Joachim und Anna in Kleinbrach:

Alle Kommunionkinder werden neue Ministranten und es kommen noch ältere Geschwister dazu.

Jahrelang war nur noch ein Ministrant da, der jetzt wegen des Studiums aufhört.

Mit Feuereifer haben sie alle am Freitagabend, 10. Juli 2026, in der Messfeier das erste Mal ministriert.



Eltingshausen - Talk am Turm

Am Dienstag, 15.09.2026, um 19:00 Uhr findet im Jugendheim in Eltingshausen das nächste „Talk-am-Turm-Treffen“ statt.

Herzliche Einladung an alle, die Interesse daran haben, was rund um den Kirchturm passiert.

Termine für die Feiern der Erstkommunion 2027 im Pastoralen Raum Bad Kissingen



Ostermontag, 29. März 2027
Arnshausen

Sonntag, 04. April 2027
Bad Kissingen und Winkels
Garitz
Euerdorf, Aura und Wirmsthal
Ebenhausen

Sonntag, 11. April 2027
Reiterswiesen
Albertshausen und Poppenroth
Haard
Eltingshausen

Sonntag, 18. April 2027
Nüdlingen
Hausen und Kleinbrach
Ramsthal und Sulzthal

Die Einladungen für die Informationsabende mit weiteren Terminen und Informationen wurden schon per Post verschickt. Alle Infos finden Sie auch auf unserer Homepage.

Kirchweihgottesdienst in Herz Jesu Bad Kissingen

Am 31. August 1884 wurde die neue Stadtpfarrkirche Herz Jesu Bad Kissingen durch den damaligen Bischof Franz Joseph von Stein geweiht.

**Wir feiern am Montag, 31. August 2026
um 18:30 Uhr die Festmesse zur Kirchweih.**

Die Messe feiern wir für alle lebenden und verstorbenen Wohltäter der Pfarrei Herz Jesu und besonders für alle Spenderinnen und Spender, die die Kirchturm und Außenanierung schon kräftig unterstützt haben.

Vergelt's Gott!



WERDE

Konto **Katholische Kirchenstiftung
Herz Jesu, Bad Kissingen**
Bank **Flessabank Bad Kissingen**
IBAN **DE 38 7933 0111 0002 0100 37**



*Onlinebanking
Girocode*

BAUSTEINPATE!

Evangeliums-Nachgespräch

Jeden zweiten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, nach der Sonntagsmesse in der Herz Jesu Kirche Bad Kissingen noch etwas im Chorraum zu verweilen und das Evangelium aktiv nachklingen zu lassen.

- 9. August 2026
- 13. September 2026
- 11. Oktober 2026



Lectio Divina – Bibel lesen mit Herz und Verstand

„Lectio divina“ - übersetzt: „Göttliche Lesung“ oder „Lesung, die von Gott kommt“, ist eine Möglichkeit zur Begegnung mit Gott durch einen Text aus der Heiligen Schrift.



Diese altbewährte und neu entdeckte Form besteht aus drei Elementen:

Lesen, Stille und Gebet, und persönliche Deutung und Bedeutung

Herzliche Einladung, diese Form zu erleben (ca. 30 Minuten), mit Pfarrer Gerd Greier, jeweils 18:00 Uhr, im Chorraum der Herz Jesu Kirche (Zugang jeweils über die Sakristei).

► **Montag, 7. September 2026**

Verbunden im Glauben

Vom 26. September bis zum 3. Oktober 2026 lädt der Pastoralraum Bad Kissingen zur Woche des Gebets ein.

In den einzelnen Gemeinden erwarten Sie vielfältige Gottesdienste und Gebetsformen. Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen und die unterschiedlichen Angebote vor Ort mitzufeiern.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem kommenden Pfarrbrief und den Gottesdienstordnungen und Aushängen vor Ort.



Andacht in der Tafel Bad Kissingen

Anlässlich der Woche des Gebets findet am Sonntag, 27. September 2026, um 14:00 Uhr, in der Salinenstraße 5 eine Andacht statt.

Tafel Bad Kissingen e. V.



Die Tafel Bad Kissingen ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die bedürftigen Personen Lebensmittel gegen ein geringes Entgelt abgibt, die im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verwendet und ansonsten vernichtet werden.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 17.08. bis 25.09.2026

Wenn Sie beichten wollen, ist das nach jeder Messfeier in allen Orten möglich.
Bitte kommen Sie dazu einfach in die Sakristei.

Mo. 17.08		Montag der 20. Woche im Jahreskreis
KG, Jakobuskirche	08:30	Messfeier mit Aussetzung - anschließend Beichtgelegenheit
Di. 18.08		Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
KG, Theresienstift Andachtsraum	10:30	Messfeier
Mi. 19.08		Sel. Georg Häfner
Albertshausen	18:30	Messfeier
Do. 20.08		Hl. Bernhard von Clairvaux
Euerdorf	19:30	Ankunft der Würzburger Kreuzbergwallfahrt
KG, Herz Jesu	08:30	Morgenlob
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Fr. 21.08		Hl. Pius X., Papst
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier
Ramsthal	09:00	Andacht an der Kapelle - mit Reisegebet und Auszug der Dettelbachwallfahrt
Sa. 22.08		Maria Königin
KG, Herz Jesu	12:30	Trauung, Messfeier
KG, Herz Jesu	16:30	"Segenszeit" Zeit für Beichte/Aussprache/Segen/Krankensalbung
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
KG, Burkarduswohnpark	10:00	Messfeier in der Hauskapelle
Ramsthal	10:00	Wallfahrtsamt in Dettelbach
Ramsthal	13:30	Kreuzwegandacht - auf dem Friedhof in Dettelbach
So. 23.08		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Arnshausen	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	10:00	Messfeier der Würzburger Kreuzbergwallfahrt
Garitz, St. Elisabeth	10:00	Messfeier
Garitz, Seehof (Seehof 1)	10:00	Messfeier

So. 23.08	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Haard	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
Kleinbrach	10:00	Wortgottesfeier
Oerlenbach	10:00	Wortgottesfeier
Ramsthal	06:00	Wallfahrtsamt in Dettelbach mit Auszug
Ramsthal	20:45	Auszug aus der Kirche zur Abholung der Dettelbach Wallfahrer
Rottershausen	14:00	Tauffeier
Winkels	10:00	Wortgottesfeier
Mo. 24.08	HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel	
KG, Jakobuskirche	08:30	Messfeier mit Aussetzung - anschließend Beichtgelegenheit
Ramsthal	19:00	Messfeier des Dettelbacher Wallfahrtsvereins - für verstorbene Mitglieder des Dettelbacher Wallfahrtsvereins mit Kollekte für den Verein, anschließend Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
Di. 25.08	HL. Ludwig, König und HL. Josef von Calasanz	
KG, Seniorenheim St. Elisabeth	15:00	Messfeier
Mi. 26.08	Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis	
Sulzthal	18:30	Messfeier
Do. 27.08	HL. Monika	
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Fr. 28.08	HL. Augustinus, Bischof	
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier
Nüdlingen	18:30	Abendlob in der Sebastiani-Kapelle
Sa. 29.08	Enthauptung Johannes des Täufers	
KG, Herz Jesu	16:30	"Segenszeit" Zeit für Beichte/Aussprache/Segen/Krankensalbung
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
So. 30.08	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Aura, Klosterkirche	10:00	Wortgottesfeier
Eltingshausen	10:00	Wortgottesfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

So. 30.08		22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Garitz, Seehof (Seehof 1)	10:00	Messfeier	
Haard	10:00	Wortgottesfeier	
Hausen	10:00	Wortgottesfeier	
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden	
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier	
Nüdlingen	10:00	Wortgottesfeier	
Poppenroth	10:00	Messfeier	
Ramsthal	10:00	Wortgottesfeier	
Reiterswiesen	10:00	Wortgottesfeier	
Rottershausen	10:00	Wortgottesfeier	
Wirmsthal	10:00	Wortgottesfeier	
Mo. 31.08		Hl. Paulinus, Bischof von Trier	
Haard	18:30	Messfeier	
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier, Feier der Kirchweihe	
Rottershausen	18:30	Messfeier	
Di. 01.09		Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis	
Arnshausen	18:30	Messfeier	
Oerlenbach	18:30	Messfeier	
Wirmsthal	18:30	Messfeier	
Mi. 02.09		Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis	
Hausen	18:30	Messfeier	
Do. 03.09		Hl. Gregor der Große, Papst	
KG, Herz Jesu	08:30	Messfeier	
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung mit Einzelsegen	
KG, Herz Jesu	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche	
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet	
Reiterswiesen	18:30	Messfeier	
Fr. 04.09		Freitag der 22. Woche im Jahreskreis HERZ-JESU-FREITAG - Kollekte für "Miteinander Teilen"	
Eltingshausen	18:30	Messfeier	
Garitz, Parkwohnstift	17:00	Messfeier	
KG, Herz Jesu	17:45	Barmherzigkeitsrosenkranz	
KG, Herz Jesu	17:45	Beichtgelegenheit	
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier mit Eucharistischer Anbetung und	

Fr. 04.09	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis HERZ-JESU-FREITAG - Kollekte für "Miteinander Teilen"	
Oerlenbach, Seniorenhaus Kramerswiesen	10:15	Messfeier
Sa. 05.09	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis	
KG, Herz Jesu	16:30	"Segenszeit" Zeit für Beichte/Aussprache/Segen/Krankensalbung
KG, Herz Jesu	17:15	Fatima-Rosenkranz vor der Marienstatue
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
Nüdlingen	18:00	Vorabendmesse
Oerlenbach	18:00	Vorabendmesse
Reiterswiesen	12:00	Trauung, Wortgottesfeier
So. 06.09	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Albertshausen	10:00	Messfeier mit Primizsegen
Arnshausen	10:00	Messfeier
Ebenhausen	10:00	Wortgottesfeier
Euerdorf	10:00	Messfeier
Garitz, Seehof (Seehof 1)	10:00	Wortgottesfeier
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
Hausen, Saline	09:30	Ökumenischer Salinengottesdienst bei der Oberen Saline/ Museum Open-Air
Terzenbrunn	14:00	Andacht
Winkels	10:00	Wortgottesfeier
Mo. 07.09	Montag der 23. Woche im Jahreskreis	
KG, Jakobuskirche	08:30	Messfeier mit Aussetzung - anschließend Beichtgelegenheit
KG, Herz Jesu im Chorraum	18:00	Lectio Devina - Bibel lesen mit Herz und Verstand Zugang über Sakristei
Sulzthal	18:30	Messfeier zur Danksagung der Retzbach- Wallfahrer
Di. 08.09	MARIÄ GEBURT	
Aura, Klosterkirche	18:30	Messfeier
Ebenhausen	18:30	Messfeier
Terzenbrunn	18:30	Messfeier
Winkels	18:30	Messfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mi. 09.09		Hl. Petrus von Claver
Albertshausen	18:30	Messfeier
Do. 10.09		Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
Euerdorf	18:30	Messfeier
KG, Herz Jesu	08:30	Messfeier
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung
KG, Herz Jesu	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Ramsthal	18:30	Messfeier
Fr. 11.09		Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
Eltingshausen	18:00	Rosenkranz
Eltingshausen	18:30	Messfeier - Gestaltete Eucharistische Anbetung - danach Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier
Kleinbrach	18:30	Messfeier
Nüdlingen	18:30	Messfeier in der St. Sebastianikapelle
Sa. 12.09		Heiligster Name Mariä (Mariä Namen)
Aura, Klosterkirche	18:00	Vorabendmesse
Haard	18:00	Vorabendmesse
KG, Herz Jesu	16:30	"Segenszeit" Zeit für Beichte/Aussprache/Segen/Krankensalbung
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
Poppenroth	08:00	Kreuzberg Wallfahrt ab Kirche
Reiterswiesen	18:00	Vorabendmesse
So. 13.09		24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit und Katholisches Schrifttum (Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)		
Arnshausen	09:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe
Eltingshausen	10:00	Wortgottesfeier
Garitz, St. Elisabeth	10:00	Messfeier
Garitz, Seehof (Seehof 1)	10:00	Messfeier
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
KG, Herz Jesu im Chorraum	11:00	Evangeliumsnachgespräch (nach der Sonntagsmesse)
Nüdlingen	10:00	Wortgottesfeier
Poppenroth	18:30	Rückkunft der Kreuzberg Wallfahrer an der Kirche

So. 13.09		24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit und Katholisches Schrifttum (Welttag der sozialen Kommunikationsmittel)		
Rottershausen	10:00	Messfeier
Sulzthal, Kreuzkapelle	10:00	Messfeier, Feier des Patroziniums an der Kreuzkapelle (Kreuzerhöhung)
Mo. 14.09		KREUZERHÖHUNG
Garitz, St. Nepomuk	18:30	Messfeier
Hausen	18:30	Messfeier mit Primizsegen, Feier des Patroziniums - anschließend "Sakramentsprozession" um das Viertel *Hof* (ehemals Klosterviertel bis hin zum Theresienbrunnen). Wir bitten die Anwohner, Lichter in die Fenster und Gärten zu stellen.
KG, Jakobuskirche	08:30	Messfeier mit Aussetzung - anschließend Beichtgelegenheit
Di. 15.09		Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Ebenhausen	18:30	Messfeier mit Dr. Peter Okafor
KG, Seniorenheim St. Gertrudis	10:00	Messfeier in der Hauskapelle
KG, Theresienstift Andachtsraum	16:00	Wortgottesfeier
Oerlenbach	18:30	Messfeier
Wirmsthal	18:30	Messfeier
Mi. 16.09		Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof
Sulzthal	18:30	Messfeier mit Dr. Peter Okafor
Do. 17.09		Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin
KG, Herz Jesu	08:30	Messfeier
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung
KG, Herz Jesu	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Oerlenbach	17:00	Gedenkandacht für die Verstorbenen der Senioren-Union - mit Begegnung im Pfarrheim
Ramsthal	18:30	Messfeier mit Dr. Peter Okafor
Reiterswiesen	18:30	Messfeier
Fr. 18.09		Hl. Lambert, Bischof
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier
Nüdlingen	18:30	Messfeier in der St. Sebastianikapelle

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sa. 19.09		Hl. Januarius, Bischof
Aura, Dorfkirche	05:50	Kreuzbergwallfahrt, Weggang in der Dorfkirche
Eltingshausen	18:00	Vorabendmesse mit Dr. Peter Okafor
KG, Herz Jesu	16:30	"Segenszeit" Zeit für Beichte/Aussprache/Segen/Krankensalbung
KG, Herz Jesu	18:00	Vorabendmesse
Oerlenbach	02:30	Beginn der Retzbach-Wallfahrt an der Kirche
Ramsthal	18:00	Vorabendmesse
Wirmsthal	18:00	Vorabendmesse
So. 20.09		25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Albertshausen	10:00	Messfeier, Festgottesdienst anlässlich 45 Jahre Tennisabteilung SV Albertshausen - anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal
Arnshausen	10:00	Wortgottesfeier
Aura	18:00	Abholung der Kreuzbergwallfahrer - Prozession vom Dorfeingang zur Dorfkirche mit kurzem Abschluss-Segen in der Kirche (von der Zehnt zur Dorfkirche)
Ebenhausen	10:00	Messfeier mit Dr. Peter Okafor
Euerdorf	10:00	Wortgottesfeier
Garitz, St. Elisabeth	10:00	Messfeier, Feier der Kirchweihe
Garitz, Seehof (Seehof 1)	10:00	Messfeier
KG, Herz Jesu	10:00	Messfeier für die Pfarrgemeinden
KG, Herz Jesu	11:30	Tauffeier
KG, Herz Jesu	17:00	Messfeier
Nüdlingen	10:00	Messfeier
Oerlenbach	20:00	Abholung der Wallfahrer am Ortseingang
PR Bad Kissingen	13:30	Rhönwanderung mit Gottesdienst im Freien
Winkels	10:00	Messfeier mit Primizsegnen - und Segnung der Ehejubilare, anschließend Begegnung
Mo. 21.09		HL. MATTHÄUS, Apostel
Haard	18:30	Messfeier
KG, Jakobuskirche	08:30	Messfeier mit Aussetzung - anschließend Beichtgelegenheit
Rottershausen	18:30	Messfeier mit Dr. Peter Okafor

Di. 22.09		Hl. Mauritius u. Gefährten
Arnshausen	18:30	Messfeier
Aura, Klosterkirche	18:30	Messfeier
Eltingshausen	18:30	Messfeier mit Dr. Peter Okafor
KG, Seniorenheim St. Elisabeth	15:00	Wortgottesfeier
Winkels	18:30	Messfeier
Mi. 23.09		Hl. Pius Pietrelcina
Hausen	18:30	Messfeier
Do. 24.09		Hl. Rupert und Hl. Virgil
Euerdorf	18:30	Messfeier
KG, Herz Jesu	08:30	Messfeier - anschließend Frühstück im Gemeindezentrum
KG, Herz Jesu	13:00	Eucharistische Anbetung
KG, Herz Jesu	16:30	Beichtgelegenheit im Beichtraum in der Kirche
KG, Herz Jesu	18:30	Friedensgebet
Fr. 25.09		Hl. Niklaus von Flüe
KG, Herz Jesu	18:30	Messfeier
Kleinbrach	18:30	Messfeier
Nüdlingen	18:30	Messfeier in der St. Sebastianikapelle

Kleine Begriffserklärung

Pfarrer: Leitender und verantwortlicher Priester in der Kirchengemeinde

Pfarrvikar: Mitarbeitender Priester und nicht in der Leitungsverantwortung

Kaplan: Priester in Ausbildung

Anschließend wird er Pfarrvikar und nach erfolgreicher Zweiter Dienstprüfung ist eine Bewerbung auf eine Stelle als Pfarrer möglich.

Gemeinsam für den Frieden beten

jeweils donnerstags, 18:30 Uhr,
in der Herz Jesu Kirche Bad Kissingen:

im August

- 20.8.2026
- 27.8.2026

im September

- 3.9.2026
- 10.9.2026
- 17.9.2026
- 24.9.2026

Beten, Singen und Hoffen auf Frieden

für das Heilige Land
für die Ukraine,
für unser Land
und der ganzen Welt
für unsere Mitmenschen,
für unsere Familie
und für uns selbst.



Pilgerreise: „Auf Spuren des Apostels Paulus“

„Sie durchzogen die ganze Insel bis Paphos.“ (Apg 13,6)

Die Pilgerreise 2027 führt nach Zypern –
auf Spuren des Apostels Paulus.



Geplanter Termin:

vom 4. bis 11. Mai 2027

unter der Leitung von Pfarrer Gerd Greier und Kaplan Benedict Dürrlauf.

Nähre Informationen folgen ...



Zypern – Troodos-Gebirge
dimitrisvetsikas1969 | pixabay

Begegnungsreise nach Krakau und Auschwitz

Versöhnung und Erinnerung, Demokratie und Frieden
mit Pfarrvikar Matthias Karwath

**Veranstaltung für den Pastoraler Raum
Bad Kissingen und weitere Interessierte**

5-tägige Flugreise | 14. - 18.06.2027
www.tobit-reisen.de

Das Reiseprogramm :

Unter dem Leitmotiv „Versöhnung, Erinnerung, Demokratie und Frieden“ begeben wir uns auf eine Reise nach Krakau und Auschwitz, die mehr bietet als nur touristische Erlebnisse.

Krakau, eine der ältesten und schönsten Städte Europas, war nicht nur ein Ort großer kultureller Blüte, sondern auch Zeugin von Konflikten, Widerstand und dem Streben nach Freiheit. Als Stadt, die unter den Schrecken des Nationalsozialismus und der totalitären Diktatur gelitten hat, erlebte sie ab den 1990er Jahren den demokratischen Neubeginn.

Ein Schwerpunkt der Reise ist der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, eines Ortes, der für die unaussprechlichen Gräueltaten des Holocaust steht und an dem die Erinnerung an die Millionen Opfer lebendig gehalten wird. Auschwitz ist ein Mahnmal dafür, wie wichtig es ist, für Freiheit, Menschenrechte und Demokratie einzutreten.

1. Tag: Montag, 14.06.2027 |

Anreise nach Polen: Die Altstadt von Krakau

2. Tag: Dienstag, 15.06.2027 |

Königliches und jüdisches Krakau

3. Tag: Mittwoch, 16.06.2027 |

Auschwitz: Die Konzentrationslager

4. Tag: Donnerstag, 17.06.2027 |

Auschwitz: Gedenken, Versöhnung und Auftrag

5. Tag: Freitag, 18.06.2027 |

Die schwarze Madonna von Tschenstochau
und Rückflug

Änderungen sind vorbehalten.



Anmeldung

► bevorzugt online



► alternativ im Pfarrbüro
Bad Kissingen
Tel: 0971 699 828-0

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage:



Vom Holzberghof über den Basaltsee zur Thüringer Hütte

**Wanderung am Sonntag, 20.09.2026,
mit Gottesdienst im Freien**

Treffpunkt ist der große Parkplatz am Holzberghof, von Bischofsheim herkommend an der Hochrhönstraße gelegen. Dort treffen wir uns um **13:30 Uhr** und wandern von dort zum Basaltsee. Das sind ca. 7 km Wegstrecke.

Am Basaltsee kann man auch dazukommen, wenn einem die Wegstrecke von ca. 12 km zu lang ist. Man kann dort auch einkehren. Ein Aufenthalt mit Imbiss am Basaltsee ist jedoch bei dieser Wanderung nicht vorgesehen.

Vom Basaltsee wandern wir über das Franzosenhaus zur Thüringer Hütte, wo wir gegen **18:00 Uhr** einen Gottesdienst in der Freikapelle feiern, die unterhalb der Thüringer Hütte in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes gelegen ist.



Gäste, die nur am Gottesdienst teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Da diese Wanderung keine Rundwanderung ist, bitte ich darum, dass diejenigen, die ihr Auto an der Thüringer Hütte stehen haben, andere Fahrer von der Thüringer Hütte zum Holzberghof zurückfahren, um deren Autos erreichen zu können. Dabei vertraue ich auf Ihre Hilfsbereitschaft und die Gnade Gottes.

Auf dem Weg werden Impulse gegeben, die im Gottesdienst aufgegriffen werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Sollte es stark regnen, entfällt die Wanderung.



Ich freue mich auf Ihr Kommen.

*Matthias Karwath
Pfarrvikar*

Aufbruch

Mit dem Segen Gottes
kannst Du aufbrechen.
Wenn die Sehnsucht dich lockt,
wenn du das Weite suchst,
wenn sich ein neuer Weg
vor dir auftut,
segnet Gott deinen Aufbruch.

Wenn sich unterwegs
Widerstände einstellen
und Fragen sich auftun,
ob die Kraft ausreicht.
Wenn Deine Füße schmerzen
und das Wetter
dir widrig entgegenkommt,
kannst du gewiss sein:
der Mit-uns-Gott ist auch in
den Widerständen
des Lebens gegenwärtig.

Gottes Segen erfülle
dein Ankommen.
Wenn das Ziel
ins Blickfeld rückt,
wenn Euphorie
und neue Lebenskräfte
zurückkommen,
wenn du dir im Klaren
darüber bist,
wozu du im Leben
unterwegs bist,
aber auch dann,
wenn Fragen offenbleiben:
du bist dir selbst und Gott nahe.

Jürgen List

Sing mit uns im Kirchenchor

Eine familiäre Gemeinschaft freut sich auf dich!

- # Gestalte Gottesdienste aktiv mit
- # Erlebe kirchliche Feste neu
- # Geistliche Musik
gibt dem Leben tieferen Sinn
- # Professionelle Chorleitung und
Stimmbildung zum Nulltarif
- # Lass den Alltag hinter dir



Voces

St. Elisabeth / Garitz

Chorprobe:

montags, 19:30-21:00 Uhr
im Pfarrzentrum Garitz,
Schönbornstraße 51.

Kirchenchor

St. Kilian / Nüdlingen

Chorprobe:

mittwochs, 19:30-21:00 Uhr
im Pfarrsaal Nüdlingen,
Kissinger Straße 15.

Chorleitung:

Kirchenmusikerin Christine Stumpf

Tel.: 0971/61273

E-Mail: stumpfchri@gmx.de

MUSIK UND KONZERTE

Sonntag, 6.9.2026 | 19:30 Uhr

Herz Jesu Kirche

Orgelzyklus 8: Over the Rainbow

Werke von

- ▶ Edwin Lemare (Carmen-Fantasie),
- ▶ Georg Friedrich Händel (Meine Seele hört im Sehen),
- ▶ Keith Jarrett (Improvisation über „Over the Rainbow“),
- ▶ Wolfgang Amadeus Mozart (Andante con variazioni G-Dur),
- ▶ Peter Ilich Tschaikowski (Die Zuckerfee aus „Der Nussknacker“),
- ▶ Jacques Offenbach (Can-Can, Infernal Galop),
- ▶ Gioacchino Rossini (Ouvertüre zu „Die diebische Elster“) u. a.

Gereon Krahforst (Maria Laach), Orgel

8,00 € (ermäßigt 3,00 €)



Gereon Krahforst
©: Mayen

Sonntag, 13.9.2026 | 19:30 Uhr

Herz Jesu Kirche

Orgelzyklus 9: Stimmungsvoll und virtuos

Werke von

- ▶ Johann Sebastian Bach (Toccata, Adagio und Fuge C-Dur),
- ▶ Léon Boëllmann (Suite gothique),
- ▶ Louis Vierne (Toccata b-Moll, Clair de Lune),
- ▶ Gabriel Fauré (Berceuse),
- ▶ Joseph Bonnet (Variations de concert) u. a.

Burkhard Ascherl, Orgel

8,00 € (ermäßigt 3,00 €)



B. Ascherl

Sonntag, 27.9.2026 | 19:30 Uhr

Herz Jesu Kirche

Orgelzyklus 10: Eveningsong-Abendlob

Werke von

- ▶ Felix Mendelssohn-Bartholdy (Motetten und Chorsätze aus dem Oratorium „Elias“),
- ▶ George Rathbone (Rejoyce in the Lord),
- ▶ Charles V. Stanford (100. Psalm),
- ▶ John Rutter (The Lord bless you, This is the day, Schau auf die Welt, Let us go in peace) u. a.

JuLifa-Chor und Kantorei Herz-Jesu · Burkhard Ascherl, Leitung

Eintritt frei - Spende zu Gunsten der Turm-Sanierung von Herz Jesu Kirche



Kantorei
©: Sigrid Metz

Baustelle ade – Kinderkirche juchhe!

Alles neu? - Fast alles!

**Die ökumenische Kinderkirche
hat einen neuen Standort
im LichtForum,
dem Haus
der Evangelischen Kirche
in Bad Kissingen.**

Nach den langen Bauarbeiten ist die Freude riesig, Sie und euch in den frisch renovierten **Räumen in der Von-Hessing-Straße 4** begrüßen zu dürfen.

Das erwartet euch:

Frischer Wind: Neue, helle Räume, die darauf warten, bespielt und belebt zu werden.
Ohne Barrieren: Der neue Standort ist barrierefrei und mit dem Kinderwagen absolut problemlos zugänglich.

Gelebte Ökumene: Gemeinsam glauben, singen und feiern – über Konfessionsgrenzen hinweg.

Gemeinschaft genießen: Saft, Kaffee und Kekse stehen wie gewohnt bereit, damit auch die Gespräche nach der Feier nicht zu kurz kommen.

Wir laden alle Familien herzlich ein, mit uns diesen Neuanfang zu feiern. Packt die Kinderwagen ein und schaut vorbei – wir freuen uns auf euch!

*Euer ökumenische Kinderkirchenteam
Bad Kissingen*

Ökumenische Kinderkirche

27. September -

Kein Tierlein ist auf Erden
dir, lieber Gott, zu klein.

04. Oktober - Erntedank

Gottesdienst für Groß und Klein
9.30 Uhr in der Erlöserkirche

25. Oktober -

Der neue Bund
mit Mittagessen für alle im Anschluss!

22. November -

Gott will unsere Tränen
abwischen

**Start: 09.30 Uhr
in der Erlöserkirche
oder 09.45 Uhr
im Lichtforum**

Caritas - Herbst-Sammlung

vom 28.09.2026 bis zum 4.10.2026.
Die Kirchenkollekte ist am 27.9.2026.

Ihre Spenden machen regionale Angebote erst möglich!

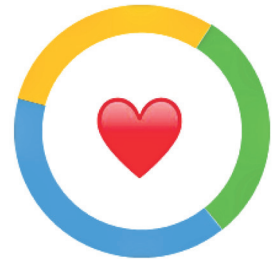
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Caritas in der Pfarrgemeinde, im Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V. sowie im Diözesancaritasverband.



” Für Menschen da zu sein, ist den Caritas-Diensten eine Herzensangelegenheit!

Menschen werden gesehen, geachtet und geholfen.

Sie helfen mit individuellen Unterstützungen weiter. Das Spendengeld kommt direkt vor Ort dort an, wo es gebraucht wird, um in Notlagen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität, zu helfen.



30% für die Pfarrgemeinde
40% für den Caritasverband
30% für den Diözesancaritasverband

Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V.
0971 7246-9000; www.caritas-kissingen.de

Caritas Café Teff

Im August legt der „Kaffeetreff“ eine Sommerpause ein.

Am 23. September heißt es dann wieder: „Hereinspaziert, wir laden euch ein, im Cafe Treff sollt ihr willkommen sein.“

Herzliche Einladung zum gemütlichen Nachmittag im Gemeindegemeinschaftszentrum, Hartmannstraße 2, Bad Kissingen.

Es erwarten Sie frisch gebrühter Kaffee, feine selbst gebackene Kuchen und nette Gesellschaft mit angenehmer Unterhaltung! Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Ihr Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e.V.

Der kleine Prinz

Hinter den Kulissen wird fleißig geprobt, die Stimmen werden geölt und die Vorfreude steigt: Das Musical „Der kleine Prinz“ feiert bald Premiere!

Um unseren talentierten Akteuren die große Bühne und das Publikum zu schenken, das sie verdienen, möchten wir möglichst viele Menschen zu diesem besonderen Kulturevent einladen.

Was: Picknick-Premiere des Musicals „Der kleine Prinz“

Wann: Samstag, 29.08.2026 um 15:00 Uhr

Wo: Bayerische Musikakademie Hammelburg

Das Besondere: Das Publikum darf es sich im Picknick-Stil gemütlich machen und ein Kulturerlebnis für die ganze Familie genießen.

Weiterhin sind Anmeldungen für die Teilnahme am Projekt unter www.kja-main-rhoen.de möglich.

KultKasten Musical Akademie
Sommerferien 2026

Picknick Premiere
Der kleine Prinz

am **29.08.26**
um 15.00 Uhr

Musikakademie Hammelburg
Am Schloßberg
97762 Hammelburg

kja } Main-Rhön
kirchliche Jugendarbeit

KULTURFÖRDERUNG
KIRCHLICHE JUGENDARBEIT

Bayerische Musikakademie
Hammelburg

**THEOLOGIE
IM FERNKURS**
DOMSCHULE WÜRZBURG



Quereinstieg in kirchliche Berufe – auch ohne Abitur!

- ▶ Religionslehrkraft
- ▶ Gemeindereferent/-in
- ▶ Ständiger Diakon

Informationen & Studienberatung:

theologie@fernkurs-wuerzburg.de

0931 386 43 200

www.fernkurs-wuerzburg.de



berufsbegleitend – digital – mit Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz

Maria macht Mut – zum Leben



Maria
IM GRÜNEN
TAL
RETZBACH

Glaube verbindet.
Hoffnung trägt.
Gemeinschaft stärkt.

WALLFAHRTSWOCHENENDE „Maria Geburt“

Samstag, 05.09.26

16.00 Uhr Beicht-Gesprächs-Gelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Lichterprozession
Predigt: Domkapitular Clemens Bieber
(Würzburg)

Sonntag, 06.09.26

08.00 Uhr Pilgermesse
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Predigt: Schulreferatsdirektor i.R.
Uwe Schlosser (Marktheidenfeld)

WALLFAHRTSWOCHENENDE „Maria Namen“

Samstag, 12.09.26

16.00 Uhr Beicht-Gesprächs-Gelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Lichterprozession
Predigt: Pastoralreferentin Wiltrud Stoer
(Aschaffenburg)

Sonntag, 13.09.26

08.00 Uhr Pilgermesse
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Predigt: Seelsorger Frank Greubel
(Würzburg)

WALLFAHRTSWOCHENENDE „Maria Schmerz“

Samstag, 19.09.26

16.00 Uhr Beicht-Gesprächs-Gelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Lichterprozession
Predigt: Weihbischof Paul Reder
(Würzburg)

Sonntag, 20.09.26

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Predigt: Diakon Manfred Müller
(Hammelburg)

Alle Informationen

Kath. Pfarramt: 09364 9930
www.karlstadt.bistum-wuerzburg.de



Zum Schulanfang

Bastelanleitung für einen Schreibtisch-Stiftehalter aus Papierrollen und Geschenkpapier

BASTELECKE

Stiftehalter

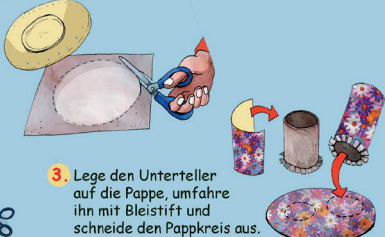
Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Pappe,
- 2 leere Klopapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift und Kleber



So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.
3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Pappkreis aus.
4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen am unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.
5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappkreis.

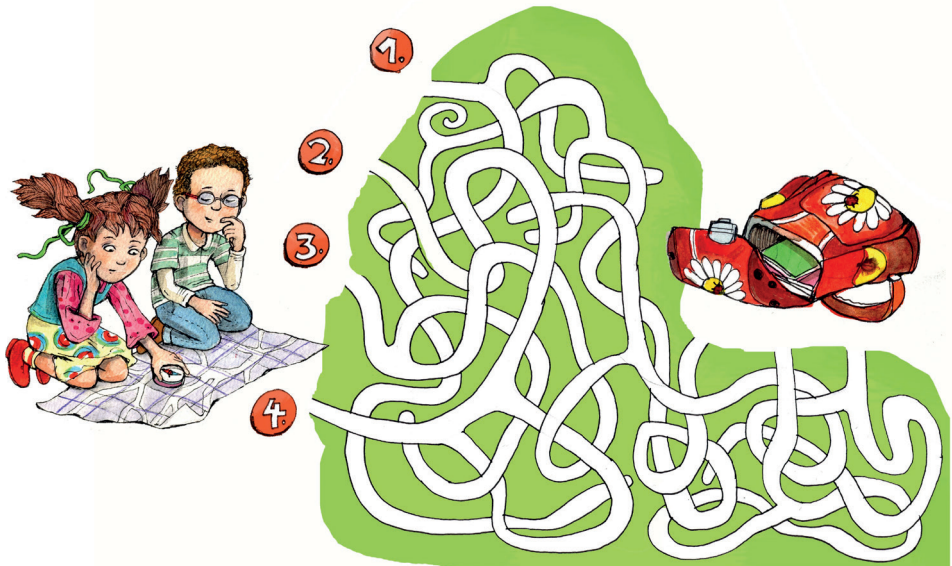




www.kikifax.com

Wo ist der Schulranzen?

Mit Karte und Kompass wollen Tom und Lena den neuen Schulranzen wieder finden. Lena hat ihn beim Versteckspielen auf dem Nachhauseweg irgendwo stehen gelassen. Wenn sie nur wüsste, wo! Hilfst du ihnen? Welchen Weg müssen die beiden gehen, um zu Lenas Schulranzen zu kommen?



Katholische Büchereien im Past. Raum Bad Kissingen

Bücherei Arnshausen * im Pfarrheim * Lindenstraße 1, 97688 Arnshausen

Dienstag von 16:30-18:00 Uhr, Donnerstag von 16:30-18:00 Uhr

Homepage: <https://arnshausen.koeb-unterfranken.de>

Kontakt: E-Mail: vera.bayer@ehrenamt.bistum-wuerzburg.de

Ausleihe kostenlos und kein Jahresbeitrag

Bücherei Aura * im Rathaus * Schulstraße 89a, 97717 Aura/Saale

Mittwoch von 18:30-20:00 Uhr, Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Homepage: <https://buecherei-aura-saale.de/>

Kontakt: Telefon: 09704/60 482 15 oder E-Mail: kontakt@buecherei-aura-saale.de

5,-€ Mitgliedsbeitrag im Jahr – Ausleihe aller Medien kostenlos (außer Filme)

Bücherei Ebenhausen * Pfarrgasse 3, 97714 Ebenhausen

Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr

Homepage: <https://ebenhausen.koeb-unterfranken.de>

Kontakt: Telefon: 0972/5100 oder E-Mail: buecherei-ebenhausen@web.de

Ausleihe kostenlos und kein Jahresbeitrag

Bücherei Eltingshausen * im Jugendheim * Brunnengasse 4, 97714 Eltingshausen

Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr

Kontakt: E-Mail: buecherei.elt@web.de

Ausleihe kostenlos und kein Jahresbeitrag

Bücherei Garitz * Schönbornstraße 51, 97688 in Garitz

Dienstag von 16:00-17:30 Uhr, Sonntag von 10:30-11:30 Uhr

Homepage: <https://garitz.koeb-unterfranken.de>

Kontakt: Telefon: 0971 / 785 301 75 oder E-Mail: garitz@koeb-unterfranken.de

Ausleihe kostenlos und kein Jahresbeitrag

Bücherei Ramsthal * Kirchgasse 15, 97729 Ramsthal

Mittwoch von 18:30-19:30 Uhr,

Sonntag nach dem Gottesdienst oder von 10:30-11:30 Uhr

Homepage der Gemeinde: <https://ramsthal.de/kultur>

Kontakt: Christine Neder, Telefon 09704-1374 oder E-mail: christine.neder@yahoo.de

Ausleihe kostenlos und kein Jahresbeitrag

Bücherei Reiterswiesen * Flurstraße 1, 97688 in Reiterswiesen

Mittwoch von 16:45-17:15 Uhr,

Ausleihe kostenlos und kein Jahresbeitrag

Hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger

Territoriale Seelsorge

Pfarrer Gerd Greier

Moderator

Telefon: 0971 699 828-18

gerd.greier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Christine Seufert

Koordinatorin

Telefon: 0171 328 2212

christine.seufert@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Dirk Rudolph

Koordinator

Telefon: 09704 601 953

dirk.rudolph@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Karl Feser

Telefon: 0971 699 828-17

karl.feser@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Matthias Karwath

Telefon: 0971 699 828-25

matthias.karwath@bistum-wuerzburg.de

Kaplan Benedict Dürrlauf

Telefon: 0971 699 828-21

benedict.duerrlauf@bistum-wuerzburg.de

Diakon Christoph Glaser

Telefon: 0971 699 828-13

christoph.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Uwe Schaub

Telefon: 0971 785 01 20

uwe.schaub@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Susanne Köhler

(auch Kurseelsorge)

Telefon: 0971 699 828-14

susanne.koehler@bistum-wuerzburg.de

Gemeindeassistent Marvin Schmiedel

Telefon: 0971 699 828-19

marvin.schmiedel@bistum-wuerzburg.de

Kategoriale Seelsorge

Gemeindereferent Bernd Keller

Familienseelsorge

Telefon: 0971 72 46 93 10

bernd.keller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Petra Müller

Kurseelsorge

Telefon: 0971 78 57 25 94

petra.mueller@bistum-wuerzburg.de

Theresia Schodorf-Friedrich

Gemeindecaritas

Telefon: 0971 7246-9212

t.schodorf-friedrich@caritas-kissingen.de

Gemeindereferentin Sandra Lutz

Religionsunterricht

sandra.lutz@bistum-wuerzburg.de

Ramona Dinkel

Jugendseelsorge

Telefon: 0971 785 30 794

ramona.dinkel@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin

Graziella Augelli-Pöppel

Krankenhausseelsorge

Telefon: 0971 80 50

graziella.augelli-poeppel@

bistum-wuerzburg.de

ZUM SCHLUSS ...

Der kommende Pfarrbrief wird den Zeitraum vom 26. September bis voraussichtlich 27. November 2026 umfassen.

Redaktionsschluss für Artikel im Pfarrbrief: 30. August 2026

Gerne können Sie uns Ihre Artikel zukommen lassen unter der E-Mail Adresse:
homepage.pr-kg@bistum-wuerzburg.de

Termine können sich kurzfristig ändern. Bitte Aushänge und Homepage beachten.

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum
Bad Kissingen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Gerd Greier

Anschrift der Redaktion:

Katholisches Pfarramt, Hartmannstraße 4,
97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 6998280

E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 3.000 Exemplare



Widerspruchs- / Widerrufsrecht

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserem Pastoralen Raum.

Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Haftungsausschluss

Der „Pfarrbrief des Pastoralen Raums Bad Kissingen“ erscheint in der Regel alle drei Monate und wird in den katholischen Kirchen kostenlos ausgelegt.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

„Herr Pfarrer, ich habe gehört, Sie 'schnupfen'?“

Wer mich gut kennt, weiß, dass ich „schnupfe“. Ein Döschen mit Schnupftabak ist mein täglicher Begleiter. So eine Prise tut mir einfach gut und bei Stress braucht es ein paar mehr solcher Prisen. Ich weiß nicht mehr, wie es dazu kam und wann ich damit angefangen habe. Ich weiß nur, Aufhören ist nicht so einfach.

Als ich neulich nach einer Taufe noch bei der anschließenden Feier zuhause eingeladen war, um auch das Haus zu segnen, kam einer der Mitfeiernden auf mich zu und sprach: „Herr, Pfarrer, ich habe gehört, Sie 'schnupfen'? Die Mutter des Taufkindes hat es mir erzählt.“

„Na klasse“, dachte ich mir, jetzt kommt wahrscheinlich ein Vortrag, dass das ungesund ist, welche Folgen hat und ob das überhaupt zu einem Pfarrer passt.

Als ich das bejahte, kam eine ganz andere Reaktion: „Bitte schnupfen Sie weiter. Ich arbeite nämlich bei der Schnupftabakfirma Ihrer Wahl und andere, die heute mitfeiern, auch. SIE ERHALTEN ARBEITSPLÄTZE!“ Und dann drückte sie mir noch drei verschiedene Sorten Schnupftabakdöschen in die Hand.

Seitdem schnupfe ich mit dem guten Gewissen, dass ich damit sogar Arbeitsplätze erhalte. Und ich bleibe bei meiner Sorte „Gawith“.

Nachtrag 1:

Irgendwann höre ich mal damit auf. Nur wann? Ich hatte sogar einmal aufgehört (es geht) und aus einem „kurz mal wieder eine Prise nehmen“, war ich dann wieder dabei.

Nachtrag 2:

Im Museum für Julius Kardinal Döpfner (dem „Julius vom Berg“) in Hausen liegt in einer Vitrine seine Schnupftabakdose. Sie macht schon mehr her, als meine Döschen.

” Wenn ein Bischof
und Kardinal sich
das gönnte, dann
darf das doch auch
ein einfacher Pfarrer?



Gerd Greier
Pfarrer

Kontaktbüros im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Pfarrbüro Bad Kissingen

für die Pfarreien Arnshausen, Bad Kissingen, Hausen, Kleinbrach, Reiterswiesen und Winkels

Anschrift: Hartmannstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 / 699 828-0, **Fax:** 0971 / 699 828-28,

E-Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mo-Di: 14:30-16:30 Uhr, Do: 15:00-18:00 Uhr



Pfarrbüro Euerdorf

für die Pfarreien Aura, Euerdorf, Ramsthal, Sulzthal und Wirmsthal

Anschrift: Hammelburger Straße 17, 97717 Euerdorf

Tel.: 09704 / 6019 50, **Fax:** 09704 / 6019 59

E-Mail: pfarrei.euerdorf@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mi: 10:00-12:00 Uhr, Do: 16:00-17:00 Uhr



Pfarrbüro Garitz

für die Pfarreien Albertshausen, Garitz und Poppenroth

Anschrift: Schönbornstraße 51, 97688 Bad Kissingen/Garitz

Tel.: 0971 / 2843, **Fax:** 0971 / 6 64 42

E-Mail: pfarrei.garitz@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9:00-11:00 Uhr, Mo: 14:00-16:00 Uhr



Pfarrbüro Nüdlingen

für die Pfarreien Haard und Nüdlingen

Anschrift: Kissinger Straße 15, 97720 Nüdlingen

Tel.: 0971 / 3489, **Fax:** 0971 / 65702

E-Mail: pfarrei.nuedlingen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di 13:30-15:30 Uhr, Do: 9:00-11:30 Uhr



Pfarrbüro Oerlenbach

für die Pfarreien Ebenhausen, Eltingshausen, Oerlenbach und Rottershausen

Anschrift: Schulstr. 5, 97714 Oerlenbach

Tel.: 09725 / 4465,

E-Mail: pfarrei.oerlenbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di und Mi: 10:00-12:00 Uhr, Do: 16:00-18:00 Uhr



Homepage für den Pastoralen Raum:

www.bad-kissingen.bistum-wuerzburg.de